

Abb. 1a: Relatives Überleben für Leberkarzinom nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 1870 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1978 bis 2007.

Die grünen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 1998 bis 2007.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen. (Siehe auch "Erläuterungen zu den tumorspezifischen Auswertungen des Tumorregisters München".)

Jahre	Diagnosezeitraum					
	1978-1987 n=48		1988-1997 n=348		ab 1998 n=1474	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1			45.4	46.4	38.2	39.3
2			29.0	30.4	24.6	25.9
3			20.9	22.4	17.1	18.5
4			14.6	15.9	13.2	14.6
5			12.8	14.0	10.0	11.2
6			9.9	11.2	8.4	9.6
7			9.9	11.2	7.8	9.0
8			9.2	10.8		
9			8.9	10.7		
10			7.6	9.4		

Tab. 1b: Überleben für Leberkarzinom nach Diagnosezeitraum.

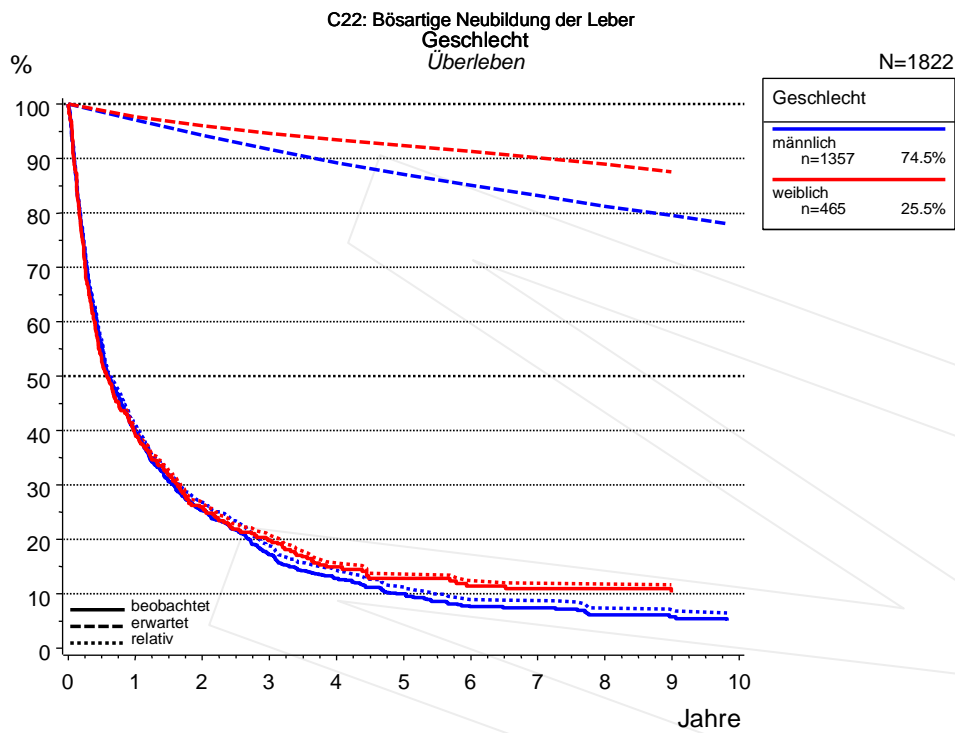


Abb. 2a: Überleben für Leberkarzinom nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 1822 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2007.
(Siehe auch "Erläuterungen zu den tumorspezifischen Auswertungen des Tumorregisters München".)

Jahre	Geschlecht			
	männlich n=1357		weiblich n=465	
	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	39.8	41.0	39.2	40.1
2	25.3	26.8	25.7	26.7
3	17.2	18.7	19.8	20.7
4	12.8	14.2	14.9	15.7
5	10.0	11.2	12.8	13.6
6	7.6	9.0	11.4	12.4
7	7.4	8.8	10.9	12.0
8	6.1	7.4	10.9	11.8
9	5.8	7.1	10.2	11.7
10	5.1	6.5		

Tab. 2b: Überleben für Leberkarzinom nach Geschlecht.

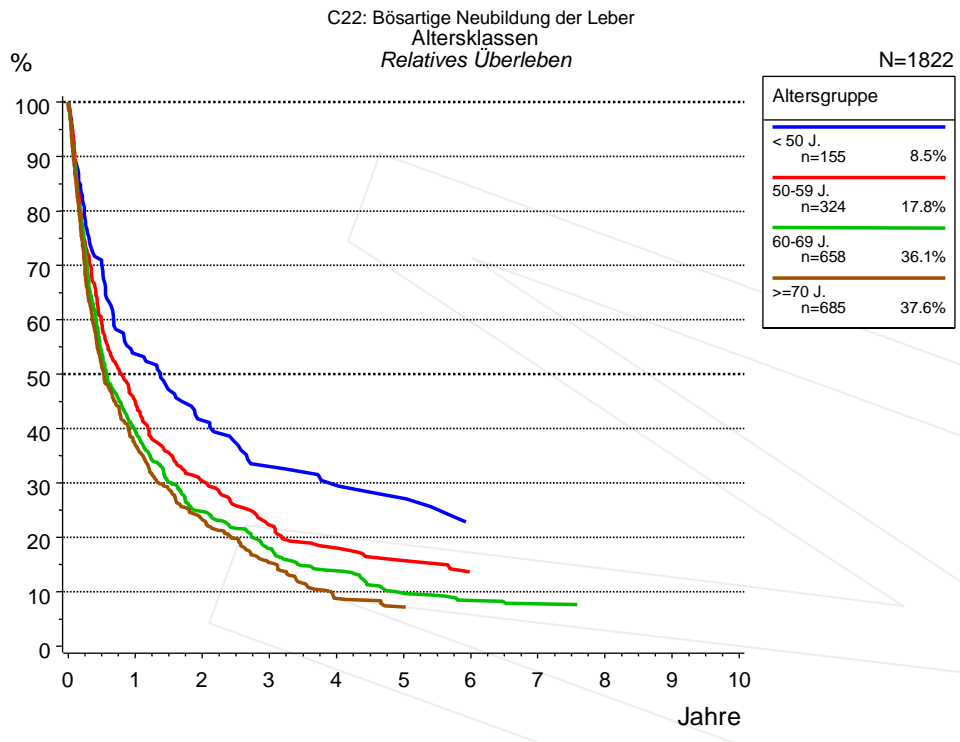


Abb. 3a: Relatives Überleben für Leberkarzinom nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 1822 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2007.

Jahre	Altersgruppe							
	< 50 J. n=155		50-59 J. n=324		60-69 J. n=658		>=70 J. n=685	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	53.7	53.7	44.5	44.8	39.0	39.6	34.8	36.8
2	41.6	41.5	30.1	30.3	24.0	24.7	20.9	23.2
3	33.3	33.0	21.9	22.3	17.1	17.9	13.0	15.3
4	30.2	29.6	17.9	18.0	13.0	13.8	7.1	8.8
5	28.0	27.2	15.4	15.7	9.0	9.7	5.7	7.2
6	22.4	22.7	12.9	13.6	7.5	8.4		
7	22.4	21.5	12.9	13.1	6.9	7.8		

Tab. 3b: Überleben für Leberkarzinom nach Altersgruppe.

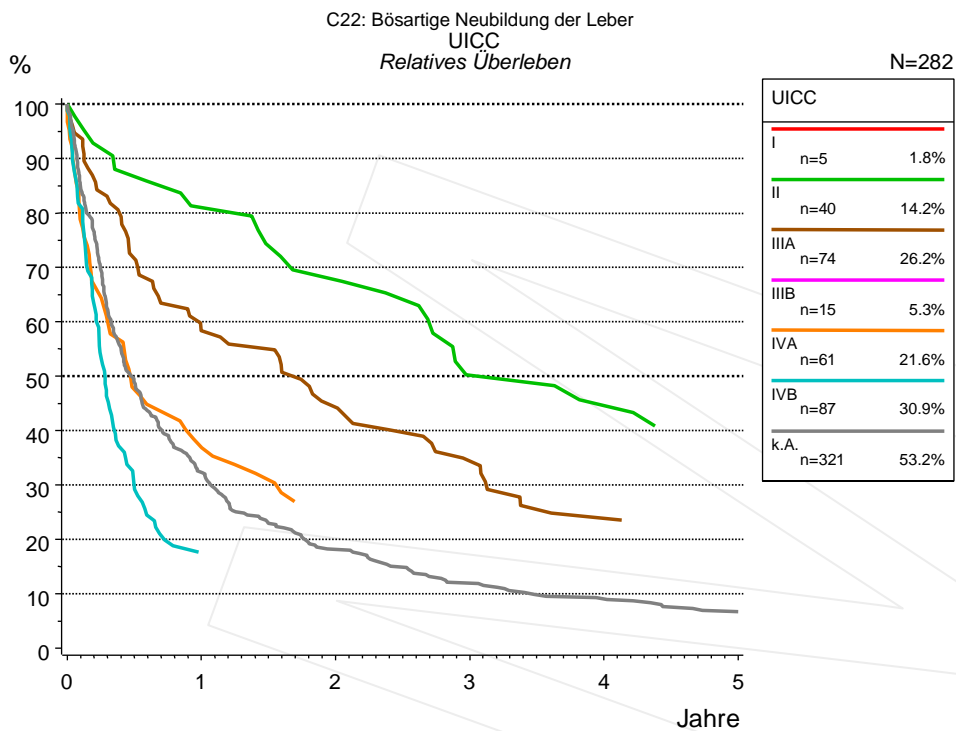


Abb. 4a: Relatives Überleben für Leberkarzinom nach UICC. 292 von 603 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2002 besitzen Angaben zu diesem Merkmal, für 282 Personen wurde eine Klassifikation erstellt. Die graue Linie repräsentiert 321 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal UICC (53.2% von 603 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=282). Untergruppen mit Fallzahlen <15 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Jahre	UICC													
	I n=5		II n=40		IIIA n=74		IIIB n=15		IVA n=61		IVB n=87		k.A. n=321	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	100.0	93.0	80.0	80.9	56.8	58.3			36.1	36.9			31.6	32.4
2	100.0	85.9	67.5	67.7	43.2	44.2							17.1	18.2
3			47.5	50.1	32.4	34.3							11.1	12.0
4			42.5	44.6	22.8	23.9							8.3	9.1
5													6.0	6.7

Tab. 4b: Überleben für Leberkarzinom nach UICC.

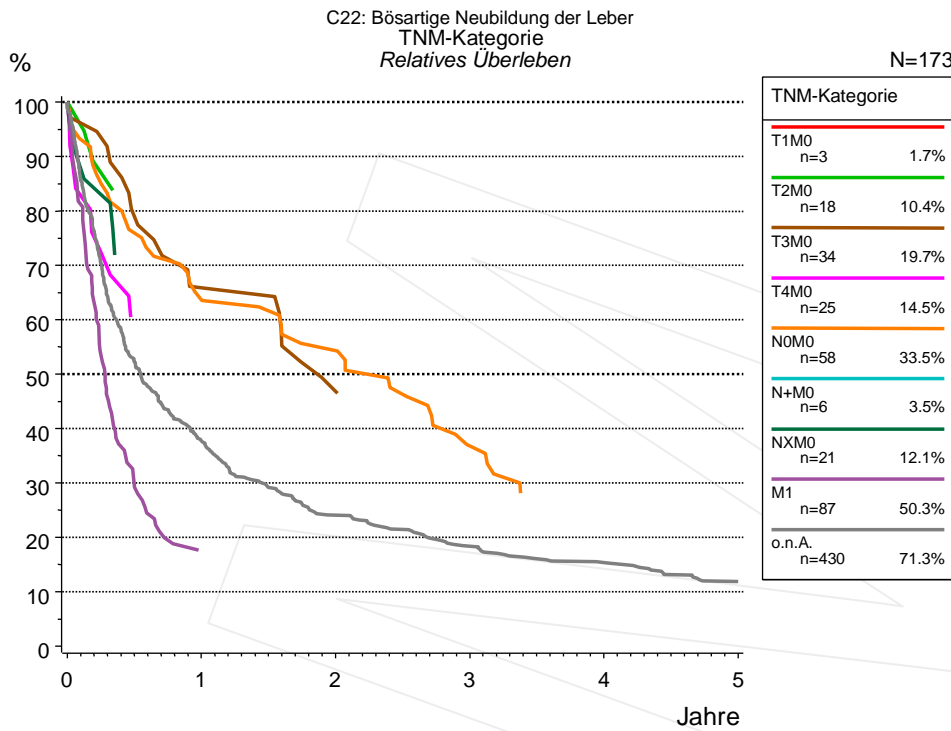


Abb. 4c: Relatives Überleben für Leberkarzinom nach TNM-Kategorie. 292 von 603 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2002 besitzen Angaben zu diesem Merkmal, für 173 Personen wurde eine Klassifikation erstellt. Die Patienten können in mehreren Kategorien gezählt sein, daher ist die Summe der Prozentangaben größer als 100%. Die graue Linie repräsentiert 430 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal TNM-Kategorie (71.3% von 603 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=173). Untergruppen mit Fallzahlen <15 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Jahre	TNM-Kategorie													
	T1M0 n=3		T2M0 n=18		T3M0 n=34		T4M0 n=25		N0M0 n=58		N+M0 n=6		NXM0 n=21	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	100.0	87.8			64.7	65.9			62.1	63.5				
2	100.0	75.5			47.1	46.8			53.4	54.3				
3									34.5	36.8				

Forts.	TNM-Kategorie			
	M1 n=87		o.n.A. n=430	
Jahre	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1			36.6	37.7
2			22.8	24.0
3			17.1	18.4
4			14.0	15.3
5			10.6	11.8

Tab. 4d: Überleben für Leberkarzinom nach TNM-Kategorie.

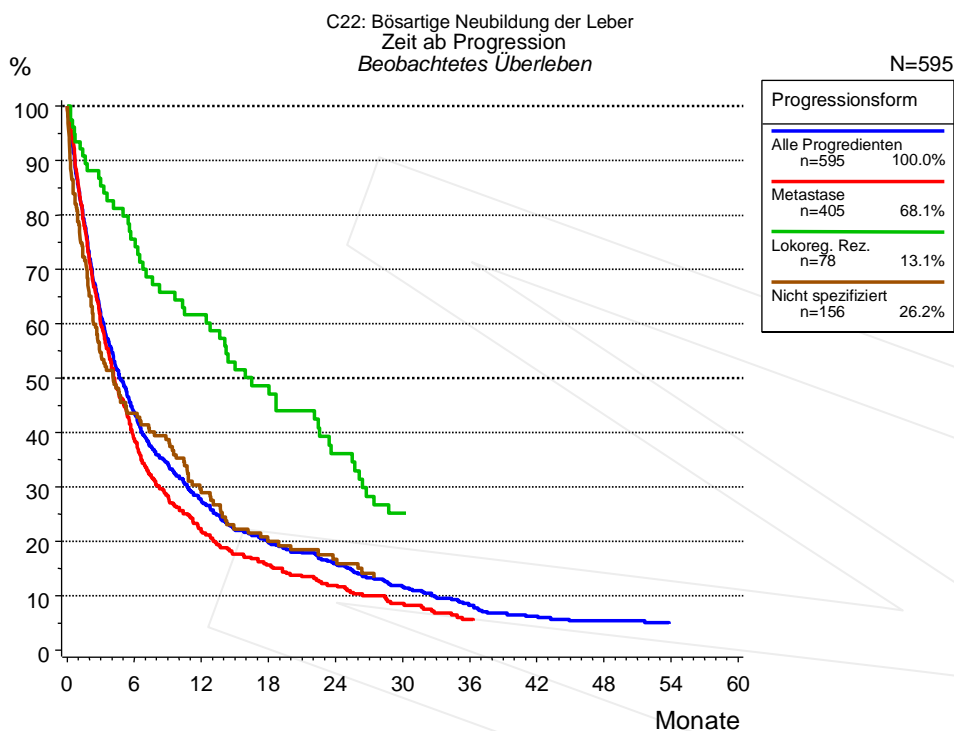


Abb. 5a: Beobachtetes Überleben ab Progression für 595 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1978 bis 2007 (einschl. M1). Diese 595 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 31.8% der ausgewerteten 1870 Personen. Nicht berücksichtigt sind 709 Patienten (37.9%), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde. Mehrere Progressionsformen bei einem Patienten sind möglich, die auch in zeitlichem Abstand auftreten können. Die nicht spezifizierte Progression wird nur gezählt, wenn sie die erste oder die einzige Progressionsform im Verlauf ist.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch "nicht spezifiziert" zu registrieren. "Alle Progredienten" sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100% ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann. (Siehe auch "Erläuterungen zu den tumorspezifischen Auswertungen des Tumorregisters München".)

Monate	Progressionsform			
	Alle Progredienten n=595	Metastase n=405	Lokoreg. Rez. n=78	Nicht spezifiziert n=156
0	100.0	100.0	100.0	100.0
12	27.1	21.8	61.6	28.9
24	15.9	11.9	36.2	16.7
36	8.3	5.7		
48	5.4			
60	4.8			

Tab. 5b: Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 595 Patienten.

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	1
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	1
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	2
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	2
3a	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	3
3b	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	3
4a	Relatives Überleben nach UICC (Grafik)	4
4b	Überleben nach UICC (Tabelle)	4
4c	Relatives Überleben nach TNM-Kategorie (Grafik)	5
4d	Überleben nach TNM-Kategorie (Tabelle)	5
5a	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	6
5b	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	6

Abkürzungen

AS	Zusammengesetzte Survival-Darstellung (beobachtet, erwartet, relativ)
OS	Beobachtetes (Overall) Survival
PRS	Post-Relapse Survival, Zeit von Progression bis Tod
RFS	Relapse Free Survival, Zeit von Diagnose bis Progression
RS	Relatives Survival

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben C22: Leberkarzinom [Internet]. 2011 [aktualisiert 30.06.2011]. Abrufbar von: http://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/surv_C22__G.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.